

Gewässerlandschaft gestalten, Hochwasservorsorge stärken

Handlungsansätze im ländlichen Raum am 12.10.2021



1 | LEADER-Handlungsfeld „Natur und Umwelt“ Oktober 2021 | Lars Stratmann

Gewässerlandschaft gestalten, Hochwasservorsorge stärken

Handlungsansätze im ländlichen Raum

- Renaturierung und Auenentwicklung
- Gewässerunterhaltung
- Starkregenvorsorge
- Agrarnutzung und nachhaltige Gewässerpflege kombinieren

2 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Vereinbarungen im Koalitionsvertrag

- Standortgerechte gewässerbegleitende Gehölzbestände sind für uns ein wesentlicher Bestandteil unserer Kulturlandschaft.
- Renaturierung Fließgewässer im Rahmen Hochwasserschutzprogramm, nachhaltige Hochwasserschadensbeseitigung, Auenprogramm und Bergbausanierungspläne konsequent fortsetzen
- Wir wollen Nähr- und Schadstoffeintrag wirksam senken, Gewässerdynamik verstärken und die Ausbildung natürlicher Uferstrukturen ermöglichen.
- Wir beabsichtigen, die finanziellen Hilfen für die Kommunen zur Gewässerpflege an Gewässern II. Ordnung ab 2021 zu verstetigen.

3 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Situation, Ziele, Bedeutung

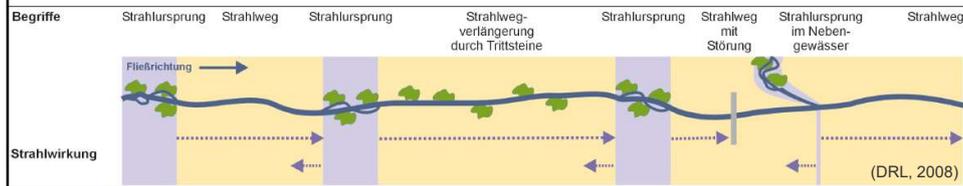
- Ziel: Bis 2027 so viele Maßnahmen wie möglich umsetzen, um so viele Wasserkörper wie möglich in den guten Zustand bringen; darüber hinaus bis 2027 so viele Maßnahmen wie möglich mindestens ergreifen.
WRRL-Zielerreichungsdatum – drohendes Anlastungsverfahren der EU
- Ziel: Umsetzung sächsisches Auenprogramm – für Gewässerökologie, Hochwasserschutz, Biodiversität, Landschaftsbild, Tourismus, Naherholung
- Situation: ausgebaute Gewässer, Nutzung bis zur Böschungsoberkante
 - Geringer Konkretisierungsgrad der Maßnahmenprogramme
 - Nicht ausreichend verfügbares und bereitgestelltes Fachpersonal (insbesondere in kleinen Kommunen)

4 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Möglichkeiten mit LEADER

- 1. Projektvorphase/Konzeptphase für Auenentwicklungsprojekte und Gewässerrenaturierungsprojekte zur Klärung Flächenbedarf und Flächenverfügbarkeit, Abstimmung inhaltlicher Rahmen, Projektbeteiligte, Projektträgerschaft, Fördermöglichkeiten für interkommunal prioritäre Gewässer
- Kulisse Auenprojekte: Relief, historische Karten, ehemalige Gewässerläufe und Auenbereiche, Synergiepotenzial mit Schutzgebieten
- Kulisse Gewässerentwicklung: Abgrenzung nach Strahlwirkungs-Trittstein-Prinzip



Renaturierung und Auenentwicklung

Möglichkeiten mit LEADER

- 2. Einrichtung eines regionalen/interkommunalen Kümmerers
- Bei entsprechender Implementierung der Grundfragestellung der Gewässerpflege/-entwicklung in die jeweilige LEADER-Entwicklungsstrategie können die LAGen die Voraussetzungen zur Schaffung eines „regionale Kümmerers“ leisten (Bottom-up).
- Damit würde synergetische Kombination der verschiedenen fachlichen und förderrechtlichen Instrumentarien der Landkreise/Kommunen und des Landes gut gelingen können für integrierte, interkommunale Umsetzung der Anforderungen der Gewässerentwicklung, -unterhaltung und Hochwasservorsorge.

Renaturierung und Auenentwicklung

Möglichkeiten mit LEADER

- I 3. Renaturierungsprojekte Gewässer II. Ordnung einschließlich Grünzuggestaltung befördern (Anknüpfungspunkte: Gewässeraufweitungen, naturnahe/nähere Gestaltung, ingenieurbioologische Bauweisen, Gewässererlebnisräume...) für Verbesserung Gewässerökologie, Lebensumfeld, Hochwasserschutz ...
- I ... durch: Erstellung von Integrierter Gewässerentwicklungskonzepte (IGK), Fortbildung, Wissenstransfer, Schulung, Coaching
- I IGK können umfassen: Analyse Grundlagendaten/Erhebungen vor Ort, Zielfestlegung für Gewässerentwicklung/-unterhaltung und Hochwasservorsorge, Synergien erschließen/Konflikte vermeiden, Priorisierung, Basisplan mit Maßnahmen für Gewässerausbau/-entwicklung, Gewässerunterhaltung und Maßnahmen in der Fläche

7 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Praxisbeispiele

- I LEADER Region Leipziger Muldenland (LES):
 - I Förderung eines Projektmanagements
 - I Anbahnen und Durchführen von überregionalen Kooperationen sowie Aktionen, externen Expertisen, Coachings, Workshops, Teilnahme an Schulungen, Wettbewerben, Qualifizierungsmaßnahmen
 - I Interkommunale integrierte Gewässerkonzepte/Planung (Entwicklung, Pflege, Hochwasserschutz)
- I Potenzialanalyse Landbewirtschaftung, Entwicklung naturnahe Bäche & Auen
- I <https://www.leipzigermuldenland.de/de/67/p1/umwelt-klima.html>

8 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Praxisbeispiele

- | Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen: Projektmanagement zu Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen
- | Der LPV richtete 2019 zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und zur Entwicklung der Fließgewässer in den LEADER-Gebieten Dübener Heide und Delitzscher Land ein Projektmanagement ein.
- | Aufgaben: Abstimmung mit Kommunen, Behörden, Flächeneigentümern und -nutzern – Projektplanung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen – Hilfe bei Fördermittelbeantragung – Umsetzung praktischer Maßnahmen mit Bauhöfen, Schulen, Freiwilligen
- | <https://www.lpv-nordwestsachsen.de/seite/401679/qew%C3%A4ssermanagement.html>

9 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Praxisbeispiele

- | Teilnehmergeinschaft Knauthainer Elstermühlgraben: Einsatz eines Verfahrens zur ländlichen Neuordnung zum Zweck der Gewässerrenaturierung/Zielerreichung Wasserrahmenrichtlinie „Flurbereinigungsverfahren Knauthainer-Elstermühlgraben“
- | Weiteres Ziel: Hochwasservorsorge
- | https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig.de/Stadt/02_6_Dez6_Stadtentwicklung_Bau/62_Amt_fuer_Geoinformationen_und_Bodenordnung/Flurbereinigung/Vortrag-TV-05-11-2018.pdf und https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/download/5_Vortrag_Hartig_KEM-WRRRL.pdf
- | Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge: Wir für lebendige Bäche – Entdecken, Informieren, Vernetzen, Handeln: <https://www.lpv-osterzgebirge.de/index.php/flieessgewaesser-79.html> und <http://www.baeche-lebensadern.de/>

10 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Netzwerkpartner, Ansprechpartner, Studien, Konzepte

- Untere Wasserbehörden
- LfULG: Projekt „ElmaR“ und Modellvorhaben „Grünlichtenberg“ für Integrierte Gewässerentwicklungskonzepte
<https://www.lanu.de/media/tyfo11707-2348282efc2a6314f7a2fdc5c41f72b6/projekt-elman-vortrag-saechs.gewaessertag-27.11.2018-end-lanu.pdf>
- AG Auenprogramm
- Sächsisches Auenentwicklungsprogramm
- Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen

11 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Umsetzung des Sächsischen Auenprogramms

- Gemeinsame Entwicklung nutzungsintegrierter Lösungen und wertvoller, naturbelassener Auenlandschaften
- Reaktivierung der Auen auch an Gewässern II. Ordnung
- Auenentwicklung als wichtiger Baustein für klimawandelresiliente Gewässer und einen intakten Landschaftswasserhaushalt
- Synergien für Natura 2000 und WRRL-Zielerreichung fokussieren

[Das sächsische Auenprogramm](#)



12 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Weitere Förderinstrumente Wasser für Kommunen

- Richtlinie Gewässer, Hochwasserschutz (RL GH/2018) – auf Basis der Genehmigungsplanung. Vorfinanzierung erforderlich, keine Fördergarantie – aber Vorabstimmung zeigt Tendenz auf
- Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014) - Anlage und Sanierung von Gehölzen (F), Förderanträge nach Fördergegenstand F bei vorrangigem Ziel „Anlage/Sanierung einer Biotopqualität“: Anlage von Ufergehölzen, Sanierung von Ufergehölzen und von Kopfbäumen

13 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Renaturierung und Auenentwicklung

Ihre Fragen?

14 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Situation, Ziele, Bedeutung

- Pflege und Entwicklung (ordnungsgemäßer Wasserabfluss und WRRL-Ziele)
- Der Freistaat gewährte den Gemeinden in den Jahren 2019 und 2020 jeweils eine pauschale Finanzhilfe in Höhe von 10 Millionen Euro zur Unterstützung für die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung (§ 1 SächsGewUUG), aktuell Finanzhilfe in gleicher Höhe gemäß SächsFAG
- fast 20.000 km Gewässerlänge umfassen die Gewässer 2. Ordnung, d. h. rund 500 € Finanzhilfe je Gewässerkilometer
- durchschnittlicher Mittelbedarf für G. II. O. laut Studie 2011: 21 Mio. € je Jahr, das entspricht ca. 1.650 € je Gewässerkilometer mit Unterhaltungsbedarf
- 419 Städte und Gemeinden in Sachsen, 2 Gewässerunterhaltungsverbände

15 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Situation, Ziele, Bedeutung

- Ziele: Bis 2027 möglichst viele Gewässerabschnitte in den guten Zustand bringen und Hochwasservorsorge verbessern
- Beschattung der Gewässer verbessern
- Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement integrieren
- Mehrfachnutzen durch Gewässerunterhaltung generieren
- Gewässerunterhaltung hat einen maßgeblichen Einfluss auf die strukturelle Ausstattung/den Zustand der Gewässer → Naturnah entwickelte Gewässer können den Umfang der Gewässerunterhaltung erheblich und dauerhaft reduzieren

16 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Situation, Ziele, Bedeutung

- Interkommunale Strukturen für Gewässerunterhaltung unterstützen/aufbauen
- Interkommunale Gewässermanager unterstützen Planung und Ausführung
- Schulung und Coaching – Handlungskompetenz stärken: für Gewässermanager, Planer und Ausführende, Wissenstransfer aus guten Beispielen
- Sächsischer Rechnungshof: Qualifikation der Mitarbeiter divers, nur selten Personal mit fachspezifischer Ausbildung
 - Personalkapazität insbesondere kleiner Kommunen für die Aufgabe gering
 - Hochwasserschutz/Wasserabfluss war bisher prägende Aufgabe

17 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Möglichkeiten mit LEADER

- 4. Wissenstransfer/Coaching/Stammtische zur Gewässerunterhaltung, interkommunal in der LEADER-Region orientiert an Einzugsgebieten – Beispiel: Modellregion Leipziger Muldenland für das LfULG-Modellvorhaben zum Aufbau einer regionalen Gewässerunterhaltungskompetenz in dieser LEADER-Region
- Coaching bei der konzeptionellen Maßnahmenplanung und der praktischen Ausführung am Gewässer (auch durch Einladung kompetenter Planer und Ausführender)
- 5. Interkommunale Gewässerunterhaltungspläne/-konzepte für abgestimmte an Einzugsgebieten ausgerichtete Unterhaltung erstellen, Entwicklung interkommunaler Strukturen und eines interkommunalen Vorgehens (vgl. Folie 7 zu Integrierten Gewässerentwicklungskonzepten)

18 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Praxisbeispiele

- Erstellung integrierter Pläne zur Gewässerunterhaltung für Grimma, Colditz und Trebsen (außerhalb von LEADER)
- Interkommunal abgestimmtes Vorgehen bei der Gewässerunterhaltung in Nebelschütz und mehreren Nachbarkommunen (außerhalb von LEADER)

19 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Netzwerkpartner, Ansprechpartner, Studien, Konzepte

- Pilotvorhaben des LfULG im Leipziger Muldenland zum „Aufbau einer regionalen und lokalen Gewässerunterhaltungskompetenz“ ist von den teilnehmenden Kommunen sehr positiv aufgenommen worden
- DWA, Lehrer/Obmänner, Gewässernachbarschaftstage
- Landesdirektion Sachsen: Handreichung mit Empfehlungen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung, rechtliche unverbindliche Arbeitshilfe
 - Inhalte der Handreichung: rechtlicher Rahmen, methodisches Vorgehen, Erfassung: Unterhaltungslast, Abschnittsbildung und Priorisierung; Gewässerunterhaltungsplan: Bedarf, Maßnahmen, Einschränkungen, Rahmenbedingungen (u. a. Verweis auf DWA-Merkblätter). Anlagen: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Muster GUP, Priorisierung

20 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Netzwerkpartner, Ansprechpartner, Studien, Konzepte

- Integrierte Minimierung von Hochwasserrisiken und ökologische Aufwertung über zielorientierte, planvolle Pflege
- In diesem Rahmen auch:
 - „Naturnahe Gewässerunterhaltung als Renaturierungsmaßnahme“, großes Potenzial für Erreichen des guten ökologischen Zustands – kostengünstig und in kurzer Zeit, v. a. in Aufwertungsstrahlwegen
 - Einsatz von Totholz als Initial, Strukturelement und Lebensraum
 - Nutzen ingenieurbiologischer Bauweisen zur Ufersicherung, Entwicklung von Gehölzbeständen und als Initialmaßnahmen
 - Verringerter Pflegeaufwand an Gewässern mit intakten, entwickelten Gehölzbeständen und Beschattung des Gewässers



21 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Weitere Finanzierungsinstrumente Wasser für Kommunen

- Dauerhafte Fortführung als zweckgebundener „Gewässerlastenausgleich“ im SächsFAG
- Unterhaltung der G. II. O. nach § 32 Abs. 1 Nr. 2 SächsWG ist kommunale Pflichtaufgabe, Finanzierung im Grundsatz gem. § 73 Abs. 2 SächsGemO i.V.m. § 1 Abs. 1 SächsFAG aus eigenen Haushaltsmitteln der Gemeinden und daneben nach § 1 Abs. 2 SächsFAG durch allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen nach dem SächsFAG
- Gesondertes Verwendungsnachweisverfahren entfällt

22 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerunterhaltung

Ihre Fragen?

23 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Starkregenvorsorge

Situation, Ziele, Bedeutung

- Hochwasser 17. Juli 2021, lokales/regionales Auftreten nach Starkregen insbesondere an kleinen Gewässern 2. Ordnung in bewegtem Relief
- Zunahme von Starkregenereignissen aber auch von Dürreperioden aufgrund des Klimawandels
- Erhöhung der Klimawandelresilienz bezogen auf Starkregen – im Siedlungsraum, an Infrastruktur und in der Fläche
- Vermeidung von Schäden/Schadfreier Abfluss – aber auch Wasserrückhalt in der Fläche, möglichst hohe Grundwasserneubildung und Rückhalt im Siedlungsraum
- Hohe Bedeutung aufgrund einer Vervielfachung der Eintrittswahrscheinlichkeit

24 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Starkregenvorsorge

Möglichkeiten mit LEADER

- I 6. Pflanzungen, Anlagen und Beratung/Abstimmung zur Umstellung Bewirtschaftungsweise zum Schutz von Ortslagen (C24): Identifizierung von abfluss- und erosionsgefährdeten Flächen oberhalb von Ortslagen und von Abflussbahnen außerhalb und innerhalb von Ortslagen und Planung und Umsetzung von Schutzpflanzungen/Schutzbegrünungen auf den Flächen und Gewässerrandstreifen sowie Anlage von begrünten Wällen, Grabenanlagen, Grünsenken zur Sickerverbesserung und schadlosen Ableitung sowie Beratung zur Umstellung auf Bewirtschaftungsmethoden, die Infiltration, Gefügestabilität und Grobporenausbildung im Boden begünstigen
- I 7. Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts durch Maßnahmen zur Sickerverbesserung und ökologisch angelegte Speicher/Verwendungsmöglichkeiten für abfließendes Wasser bei Starkniederschlägen in Siedlungslagen und im Bereich landwirtschaftlicher Nutzung

25 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Starkregenvorsorge

Praxisbeispiele

- I Studie Oberflächenwasserableitung im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens Sora, Ziele:
 - Vermeidung von Überschwemmungen und Bodenablagerungen in Sora – an Gebäuden & Infrastruktur entlang der kleinen Triebisch – bei Starkregen
 - Verbesserter Schutz vor Bodenerosion – Erhalt des wertvollen Ackerbodens
 - Kenntnis erlangen über Ursachen, Fließwege und Wassermengen
 - Synergiepotenzial für Aufwertung des ökologischen Zustands des Bachs aus Sora konzeptionell aufzeigen
 - Risiken analysieren und verringern, Hochwasservorsorge verbessern

26 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Starkregenvorsorge

Praxisbeispiele

- | Forschungsprojekt Leipziger BlauGrün, Entwicklung ressourceneffizienter Stadtquartiere mit Konzept für klimaangepasstes Wassermanagement am Beispiel des Quartiers Leipzig 416: <https://www.ufz.de/leipzigerblaugruen/>

Starkregenvorsorge

Netzwerkpartner, Ansprechpartner, Studien, Konzepte

- | Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA): [LAWA-Strategie für ein effektives Starkregenrisikomanagement](#)
- | LfULG mit verschiedenen Studien, Karten und Grundlagendaten, u. a. Erosionsgefährdungskarten Sachsen: <https://geoportal.sachsen.de/?map=4c84277a-69c4-4d1c-b3a8-4d3d5c8c8c7f>
- | Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen
- | Kompetenzzentrum Hochwassereignisvorsorge Sachsen: <https://www.bdz-hochwassereignisvorsorge.de/de/was-bieten-wir-an/veranstaltungen.html>

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

 Freistaat
SACHSEN

Starkregenvorsorge Netzwerkpartner, Ansprechpartner, Studien, Konzepte

LANDWIRTSCHAFTLICHE UNIVERSITÄT
COTTBUS

**Erosionsschutz in
reliefbedingten Abflussbahnen**
Schriftenreihe, Heft 13/2010



LANDWIRTSCHAFTLICHE UNIVERSITÄT
COTTBUS

Wild abfließendes Wasser



LANDWIRTSCHAFTLICHE UNIVERSITÄT
COTTBUS

**Begrünung von erosionsgefährdeten
Abflussbahnen**



LANDWIRTSCHAFTLICHE UNIVERSITÄT
COTTBUS

**Gefahrenabwehr bei
Bodenerosion**
Arbeitshilfe



LANDWIRTSCHAFTLICHE UNIVERSITÄT
COTTBUS

**Dezentraler Hochwasserschutz
im ländlichen Raum**



sachsen.de **Landwirtschaft**

**Schutz vor Bodenerosion und wild
abfließendem Wasser in landwirtschaftlich
genutzten Einzugsgebieten**

1. Zweck und Geltungsbereich
2. Begründung
3. Zielsetzung
4. Begründung der Notwendigkeit
5. Begründung der Dringlichkeit
6. Begründung der Zweckmäßigkeit
7. Begründung der Wirtschaftlichkeit
8. Begründung der Umweltverträglichkeit
9. Begründung der Sozialverträglichkeit
10. Begründung der Rechtverträglichkeit
11. Begründung der Sachverträglichkeit
12. Begründung der Kostengünstigkeit
13. Begründung der Flexibilität
14. Begründung der Nachhaltigkeit
15. Begründung der Transparenz
16. Begründung der Parteilichkeit
17. Begründung der Verständlichkeit
18. Begründung der Zugänglichkeit
19. Begründung der Aktualität
20. Begründung der Vollständigkeit
21. Begründung der Konsistenz
22. Begründung der Kohärenz
23. Begründung der Logik
24. Begründung der Klarheit
25. Begründung der Präzision
26. Begründung der Eindeutigkeit
27. Begründung der Widerspruchsfreiheit
28. Begründung der Vollständigkeit
29. Begründung der Konsistenz
30. Begründung der Kohärenz
31. Begründung der Logik
32. Begründung der Klarheit
33. Begründung der Präzision
34. Begründung der Eindeutigkeit
35. Begründung der Widerspruchsfreiheit

29 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

 Freistaat
SACHSEN

Starkregenvorsorge Weitere Finanzierungsinstrumente Wasser für Kommunen

- Förderrichtlinie Gewässer, Hochwasserschutz ([RL GH/2018](#))
- Förderrichtlinie zur privaten Hochwassereigenvorsorge in Vorbereitung, Inkrafttreten voraussichtlich Ende 2021
- Weitere Fördermöglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel

30 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Starkregenvorsorge

Ihre Fragen?

31 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Agrarnutzung und nachhaltige Gewässerpflege kombinieren

Situation, Ziele, Bedeutung

- Entwicklungs-/Aufwertungsbedarf an Gewässern 2. Ordnung besteht bezogen auf die Gewässerlänge am meisten in der Agrarlandschaft
- Nutzungskonkurrenz <> Flächenverfügbarkeit oft nicht gegeben
- Ausrichtung der Agrarförderung auf WRRL-Ziele im Gewässerentwicklungskorridor
- Nutzungsintegrierte Lösungen mit Land- und Forstwirtschaft
- Produktionsintegrierte Kompensation nutzen
- Verfahren der ländlichen Neuordnung zielorientiert einsetzen

32 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Agrarnutzung und nachhaltige Gewässerpflege kombinieren

Möglichkeiten mit LEADER

- I 8. konzeptionelle Ausarbeitungen für interkommunal koordinierte Anlage von (gewässer-)ökologisch wirksamen Agrarholzbeständen, Vorbereitung der Erstellung energetischer Quartierskonzepte, Abgrenzung einer Kulisse für die Pflanzung der Gehölze, Klärung förderrechtlicher Möglichkeiten
- I 9. Vernetzung für interkommunal koordinierte Anlage von (gewässer-)ökologisch wirksamen Agrarholzbeständen, Informations-/Vernetzungsveranstaltungen für Landnutzer, Eigentümer, Energiewirtschaft/Lokalpolitik, Know-how-Transfer zur Gestaltung der Agrarholzbestände, so dass diese multifunktional mehrere Nutzen in der Landschaft erfüllen können (Zielerreichung WRRL, Hochwasservorsorge, Stabilisierung Wasserhaushalt im Klimawandel, Biotopverbund)

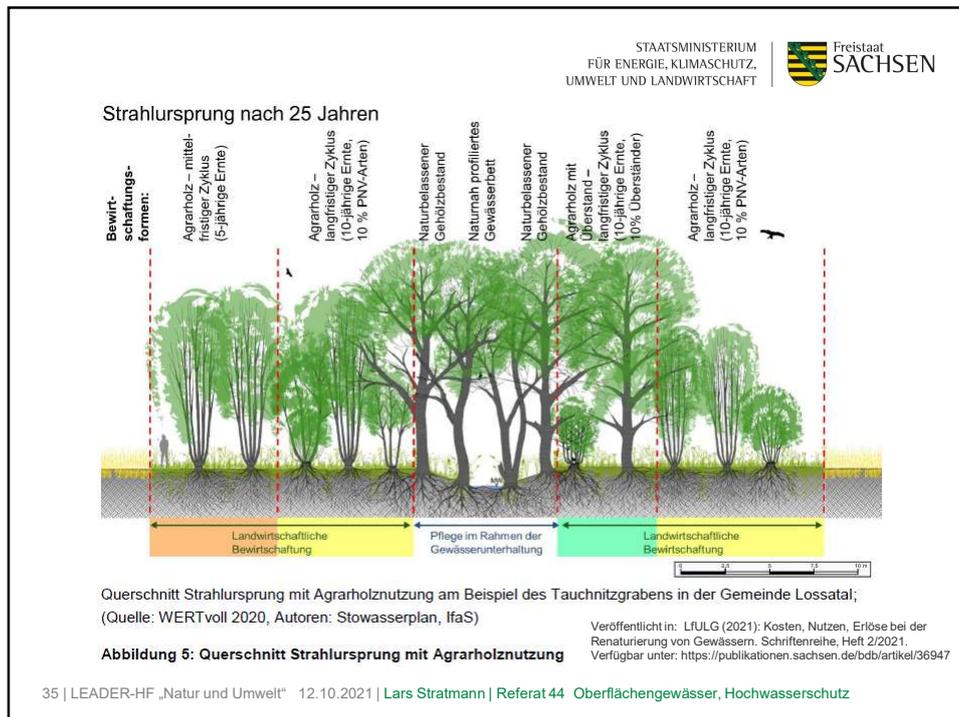
33 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Agrarnutzung und nachhaltige Gewässerpflege kombinieren

Nutzungsintegrierte Lösungen mit Agrarförderung ab 2023

- I Entwurf: Interventionsbeschreibung 1. Säule für Agroforst anlegen und beibehalten
- I Entwurf: 2. Säule, AUKM in Sachsen, AL 19 neu und GL 13 neu, Entwicklung von Gehölzbeständen durch Sukzession entlang Berichtsgewässernetz
- I Projekte [ElmaR](#), [ElmaR II](#) und [WERTvoll](#): Entwicklung, Aufbau, Ausgestaltung sowie finanzielle Aspekte von Agroforstbeständen mit gewässerökologischer Funktionalität sowie Umsetzungsprojekt am Tauchnitzgraben in Lossatal

34 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat
SACHSEN

Agrarnutzung und nachhaltige Gewässerpflege kombinieren

Praxisbeispiele

- | Renaturierung in Kombination mit Energieholzplantagen für einen 1,5-2 km langen Gewässerabschnitt des Tauchnitzgrabens in Lossatal – derzeit liegt Genehmigungsplanung im Rahmen des [BMBF-Projektes WERTvoll](#) vor
- | Gewässerbegleitende Agrarholzbestände im Rahmen des Projektes MUNTER: [https://www.eler-eulle.rlp.de/Internet/global/themen.nsf/b81d6f06b181d7e7c1256e920051ac19/24F7571A070E70D8C125839A0048CF68/\\$FILE/2019-02-04_EIP-Agri%20Oppenheim%20MUNTER_FW.pdf](https://www.eler-eulle.rlp.de/Internet/global/themen.nsf/b81d6f06b181d7e7c1256e920051ac19/24F7571A070E70D8C125839A0048CF68/$FILE/2019-02-04_EIP-Agri%20Oppenheim%20MUNTER_FW.pdf)

36 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Agrarnutzung und nachhaltige Gewässerpflege kombinieren

Netzwerkpartner, Ansprechpartner, Studien, Konzepte

- BMBF-Projekt WERTvoll: <https://wertvoll.stoffstrom.org/#inhalt> und weitere Vorläuferprojekte im Wurzener Land
- „Kosten, Nutzen, Erlöse bei der Renaturierung von Gewässern“ in [Schriftenreihe des LfULG, Heft 2/2021](#). Vergleich von „klassischer“ Renaturierung mit nutzungsintegrierten Lösungen in Varianten im Projekt ElmaR II

Agrarnutzung und nachhaltige Gewässerpflege kombinieren

Weitere Finanzierungsinstrumente Wasser für Kommunen

- Produktionsintegrierte Kompensation als Ausgleich für Eingriffe nach „Eingriffsregelung“ nutzen: „Strukturreicher Niederwald im Kurzumtrieb/Agroforstkultur – gewässerbegleitend“, auch Mittelwald, Grünland, Hochstaudenfluren
- Verfahren der ländlichen Neuordnung zielorientiert einsetzen für geeignete Neustrukturierung der Flurstücke → Passfähigkeit mit geplanten integrierten Nutzungen und Agrarförderung

Agrarnutzung und nachhaltige Gewässerpflege kombinieren Ihre Fragen?

39 | LEADER-HF „Natur und Umwelt“ 12.10.2021 | Lars Stratmann | Referat 44 Oberflächengewässer, Hochwasserschutz

Gewässerlandschaft gestalten, Hochwasservorsorge stärken Handlungsansätze im ländlichen Raum

